

Der schwerhörige Partner



Der Guthörende sollte Sprechen sichtbar machen,

weil



der Schwerhörige auch mit den Augen hört.

Deutlich und langsam sprechen...		... weil Hörbeeinträchtigte vom Mund des Sprechenden ablesen müssen, um ihr Verstehen zu unterstützen.
Nicht schreien...		... weil Schreien die Sprache verzerrt und Hörbeeinträchtigte oft besonders lärmempfindlich sind.
Hörbeeinträchtigten das Gesicht zuwenden...		... weil Hörbeeinträchtigte sonst nicht vom Mund ablesen können. Gute Beleuchtung ist wichtig.
Vor dem Gespräch Blickkontakt aufnehmen...		... weil Hörbeeinträchtigte sich auf das Gespräch einstellen müssen, um ihm folgen zu können.
Kurze und klare Sätze formulieren...		... weil Hörbeeinträchtigte dann Nichtverstandenes leichter erraten können.
Unverstandenes geduldig wiederholen...		... weil Hörbeeinträchtigte trotz konzentrierter Aufmerksamkeit vieles nicht richtig verstehen und Ungeduld der Gesprächspartner sie entmutigt.
Bei Nichtverstehen Hörbeeinträchtigte freundlich um Wiederholung bitten...		... weil Hörbeeinträchtigung die Kontrolle der Aussprache beeinträchtigt und zu undeutlichem Sprechen führen kann.
Besonders wichtige Mitteilungen schriftlich machen...		... weil Hörbeeinträchtigte häufig darauf angewiesen sind.